

# Lienhardt & Partner

PRIVATBANK ZÜRICH

## **Investitionsansatz**

- · Diversifikation in Branchen und Regionen
- Investitionen in Nischenmärkte "Satellite"
- Arten der Anlagekategorien: Liquidität und Aktien

• Klare Strukturierung der Vermögenswerte

# **Anlageprofil**

Für die Wahl des Anlageprofils sind die Risikobereitschaft, die Risikoneigung und die Risikowahrnehmung von entscheidender Bedeutung.

Anlageziel Langfristiges Vermögenswachstum durch Investitionen in Sachwerte (Kapitalgewinne)

• Vermögensaufteilung Investitionen in Aktien-/ ETFs und Fonds sowie Liquidität

Risikobereitschaft
Hohe Risikobereitschaft, Inkaufnahme grösserer Vermögensschwankungen

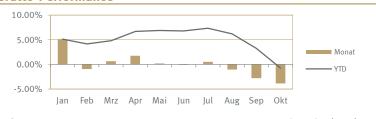
• Bandbreiten Liquidität 0 – 50 Prozent, Aktien 50 – 100 Prozent

## Kennzahlen

Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG
CHF
CHF 10'000
Pauschalgebühr: 0.80 Prozent p.a.
CHF 100 p.a.
Keine Benchmark

\* Enthalten sind Vermögensverwaltungsgebühren und Courtagen exkl. MWST

# **Brutto-Performance**



Performance 1 Monat YTD 2020 2021 2022 S. Beginn (2012)

Aktien nach Sektoren

100eccore -3.87 -0.76 6.74 19.49 -17.77 68.54

#### **Aufteilung**

Anlagekategorien	
Liquidität	7.8
Aktien	92.2
Total	100.0





\* Diverse & Alternative Anlagen

# Aktien nach Regionen und Länder

Schweiz	62.3
Europa	4.4
Grossbritannien	0.0
Nordamerika (*USA, Kanada)	24.6
Japan	0.0
Übrige, inkl. Schwellenländer**	8.7
nicht zuteilbar	0.0
Total	100



<sup>\*\*</sup> Asien exkl. Japan; Non-EUR-Länder exkl. Grossbritannien; Osteuropa; Südamerika; übrige Märkte

#### Kommentar

Im ersten Halbjahr 2023 haben sich die Finanzmärkte so gut entwickelt wie selten in den letzten Jahren- dies vor dem Hintergrund des grossen Rückgangs in der Vorjahresperiode. Beispielsweise betrug beim S&P 500 der Wertzuwachs rund 17%, beim DAX 16% und beim SPI 8%. Selbst Schweizer Staatsanleihen haben im Schnitt rund 8% zulegen können. Die wichtigste Ursache für die starken Kurszuwächse sind die leicht fallenden Zinsen und die Erwartung, dass sich das wirtschaftliche Umfeld im weiteren Jahresverlauf oder im Jahr 2024 bessert. Einige Rohstoffe - insbesondere der Energiesektor - konnten kaum Boden gutmachen, aber Gold konnte um 6% zulegen. Auf der Aktienseite war einmal mehr die Spannweite der Renditen bei den einzelnen Schweizer Titeln hoch. Dies kann anhand der Werte im SMI-Index exemplarisch aufgezeigt werden. Praktisch alle Titel können als Gewinner im ersten Halbjahr bezeichnet werden: Die Aktie der Richemont +26%, Holcim +26%, ABB +25%, Kuehne + Nagel +23% und Lonza mit +18%, währenddem die Aktie der CS rund -69% - aufgrund der bekannten Gründen am meisten verlor. Wie könnte es weitergehen? Der Konsens an den Aktienmärkten rechnet weiterhin nur mit einer milden Rezession. Die anstehenden Unternehmensausweise werden weitere Aufschlüsse geben ob und wie stark die Unternehmensgewinne zurückgehen. Mit Argusaugen wird man auf Anzeichen für sinkende Umsätze und fallende Margen achten. Es darf aber nicht vergessen werden, wenn die Mehrheit der Anleger vorsichtig agiert, ist das Potenzial für positive Überraschungen entsprechend hoch. Bei den Regionen legen wir weiterhin einen Fokus auf unseren Heimmarkt die Schweiz und auf die USA und wir bleiben gegenüber Aktien aus der Eurozone vorsichtig eingestellt.

### Berater



Francesco Pantano +41 31 399 34 34 francesco.pantano @lienhardt.ch



Attila Szür +41 31 399 34 17 attila.szuer @lienhardt.ch

Disclaimer: Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG («LPZ») gibt keine Gewähr für Inhalt und Vollständigkeit dieser Informationen und lehnt jegliche Haftung aus deren Verwendung ab. Der Kommentar in diesem Dokument ist die Meinung von LPZ zum Zeitpunkt der Redaktion und kann jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Alle in diesem Dokument gemachten Angaben sind ungeprüft. Sie dienen ausschliesslich zu Informationszwecken. Sie sind weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen. Mit der Anlage in Wertschriften und andere Finanzinstrumente sind Risiken verbunden. Es können Verluste (z.B. auf Kurs, Zins, Frendwährung oder Gegenpartei) entstehen. Historische Renditeangaben und Finanzmarktszenarien sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse. Des Weiteren wird nicht garantiert, dass die Performance der Benchmark erreicht oder übertroffen wird.